



Frühjahrsneuheiten aus dem Verlage Max Gensert, Dresden-N. 15

In der zweiten Woche des März erscheint von

Marie Diers Der Jüngste Tag im Willeböfer Moor

Ein Roman aus dem Sektenunwesen

Preis brosch. M. 4.—, in elegantem Lbd. M. 6.25 / 19¹/₄ Bogen stark, Gewicht des Lbd. ca. 400 g.

Der Roman behandelt den Kampf eines jungen, von Überzeugungstreue und schlichtem Idealismus getragenen Geistlichen mit dem gleichfalls dem geistlichen Berufe angehörenden Jugendfreunde um den Anhang in seiner Gemeinde. In diesem Kampfe, in dem ihm sein helläugiger Ehekamerad getreu zur Seite steht, entwickelt sich sein Widersacher zum fanatischen Sektierer, der eine Zeit lang fast die gesamte Gemeinde mitzureißen weiß, letzten Endes aber an seinem eigenen Ackerwerk zugrunde geht.

Vorzüglich geeignet nach Inhalt und Ausstattung als gehaltvolles Festgeschenk für die Osterzeit, ist dieser Roman nach dem Urteil hervorragender geistig-religiöser Führer „das künstlerisch wertvollste und wirksamste Mittel zur Sektenbekämpfung, das seit langem auf dem Büchermarkte erschienen ist“. Daß er im übrigen alle Vorzüge und Schönheiten aufweist, die alle Bücher von Marie Diers als wertvolle Familienbücher kennzeichnen, bedarf bei dieser Autorin keiner besonderen Betonung, die, wie kaum eine zweite, als berufene Verkünderin der sittlichen und gemüthlichen Werte des deutsch-evangelischen Pfarrhauses gelten darf.

Weiter erscheinen im April d. J.:

G. v. Adlersfeld-Ballestrem Der Skarabaeus

Preis broschiert etwa M. 4.25, in elegantem Lbd. etwa M. 6.50

Ein hochinteressanter Gesellschafts- und Detektivroman, der den anerkannten Ruf der Verfasserin auf diesem Gebiete erneut rechtfertigt.

Im Mai d. J.:

Lisbet Dill Der Fall Tesfow

Preis broschiert etwa M. 4.—, in elegantem Lbd. etwa M. 6.25

Ein Roman mit kriminellem Einschlage aus der modernen Gesellschaft, in dem die erfolgreiche Autorin, sonst eine Ruferin im Streit um die weibliche Psyche, mit gleicher psychologischer Feinheit und Folgerichtigkeit schildert, zu welcher schier unbegreiflichen Wandelungen ein hochgebildeter, hochkultivierter Mann im besten Sinne des Wortes durch übermächtige seelische Einbrüche geführt werden kann.

Die endgültigen Erscheinungstermine sowie Bogenumfang und Gewicht dieser beiden Romane werden noch bekanntgegeben.

Ich stelle zur Ostermesse im Bugrahaus, 3. Stock, Stand 171 und 172, aus und bitte, sich an der Hand der Musterbände von der vorzüglichen Ausstattung aller drei Neuheiten zu überzeugen.

Lieferbedingungen: Ich liefere bar und fest mit 35%, ab 10 Exemplare mit 40%; bei Vorausbestellungen auf angekündigte Neuerscheinungen bis zum Tage des Erscheinens mit 40%, ab 10 Exemplare mit 45%.

Bestellzettel anbei!

Ⓜ

Dresden-N. 15, Mitte Februar 1926 **Max Gensert, Verlagsbuchhandlung**